

Oder der ettwas hatt alleyn  
All ding die woren do gemeyn  
Vnd ließ man des benügen sich  
Was on arbeyt das erterich  
Vnd die natur on sorgen trüg/  
Noch dem man bruchen wart den pflug  
So fing man an / ouch gyttig syn  
So stund ouch vff / wer myn das din /  
All tugend worent noch vfferd /  
So man nüt dann zymlichs begerdt /  
Armüt die ist eyn gob von gott  
Wie wol sie yetz ist der welt spott  
Das schafft alleyn das nyeman ist  
Der gdencck / das armüt nüt gebrüst  
Vnd das der nüt verlieren magk  
Der vor nüt hat in synem sack  
Vnd das der lycht mag schwymmē wytt  
Wernacket ist / vnd an hat nüt  
Eyn armer syngt fry durch den walt  
Dem armen selten üt entpfalt  
Die fryheit hat eyn armer man  
Das man in doch loßt bättlen gan  
Ob man in schon sicht übel an /  
Vnd ob man im joch gar nüt gytt  
So hat er doch dest mynder nitt  
By armüt fand man bessern ratt  
Sann richtum ye gegeben hat  
Das wiset Quintus Curius  
Vnd der berümbt fabricius /  
Der nit wolt haben güt noch gelt

